

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 523 / 5. Juli 2019

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhält:

- Nägeli Elisabeth, Dachsanierung (neu mit Unterdach), Vers.-Nr. 209, Kat.-Nr. 42, Lochstrass 4, Marthalen, Kernzone, Anzeigeverfahren

Der Gemeinderat sichert an die beitragsberechtigten Kosten für die Sanierung eines Wohnhauses in der Kernzone von Marthalen einen Beitrag von Fr. 3'826.60 zu und zahlt in einem anderen Fall einen Beitrag von Fr. 11'414.35 aus.

Kindertagesstätte Zingge

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Kinder- und Jugendhilfegesetzes KJHG entfällt die Möglichkeit der Gemeinden, ihre Zuständigkeit im Bereich Bewilligung und Aufsicht über Horte bzw. Meldung, Bewilligung und Aufsicht über Tagesfamilien und Kinderkrippen dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) zu übertragen. Der Gemeinderat schliesst mit dem Kompetenzzentrum Erwachsenenschutz und Sozialhilfe KES, Niederglatt, eine Leistungsvereinbarung für die Aufsicht über die Kinderkrippe Zingge ab.

Verschiedenes

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehenden Bauabrechnungen:

Alterswohnungen Uf de Breiti 12 und 14, Eigentümergemeinschaft "Uf de Breiti", Kostenanteil der Gemeinde von Fr. 8'133.20 an die Erneuerung der Aussenbeleuchtung, entsprechend dem bewilligten Kredit.

Gemeindehaus Hirschen, Renovation des Zimmers im 1. OG, Raum für das Heimatkundliche Archiv HAM. Gesamtkosten von Fr. 6'108.90, Minderkosten von Fr. 219.25.

Gemeindehaus Hirschen, Balkenverstärkung Decke Erdgeschoss. Gesamtkosten von Fr. 9'611.70, Mehrkosten von Fr. 2'257.55. Grund: Im Kredit nicht enthaltene Malerarbeiten.

Tüfewege, Ersatz Wasserleitung, Gesamtkosten von Fr. 261'043.50, Minderkosten von Fr. 6'956.50. Grund: Gleichzeitige Ausführung der Sofortmassnahme und der Option erforderte keine zweite Installation beim Bauunternehmer und beim Sanitär.

Die Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttsellen, hat die Prüfung der Abrechnungen 2018 im Bereich Krankenversicherung (KVG) vorgenommen. Die Prüfungsfelder umfassten die Prämienübernahmen in der Sozialhilfe, aus Verlustscheinen, bei den Ergänzungsleistungen und den Beihilfen. Die Prüfungsergebnisse sind durchwegs positiv.

Bewilligung für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes inkl. Polizeistundenverlängerung

Sport und Spieltag 2019

Wann: Samstag, 13. Juli 2019,
12.00 - 04.00 Uhr
Wer: Sportclub Marthalen
Wo: Sportplatz SKM

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 12. Juli 2019, um 11.30 Uhr
Restaurant Rössli



SKM Sekundarschule Kreis Marthalen

Sekundarschulgemeinde Kreis Marthalen (Gemeinden Benken, Marthalen, Rheinau und Trüllikon)

Wahlanordnung / Ersatzwahl

Eines Mitgliedes / eines Präsidenten bzw. einer Präsidentin der Sekundarschulpflege Kreis Marthalen, für den Rest der Amtsdauer 2018 - 2022

Infolge Rücktritt wird Hans Hilpertshauer, Rheinau, durch Verfügung des Bezirksrates Andelfingen vom 13. Juni 2019, aus seinem Amt als Mitglied und Präsident der Sekundarschulpflege Kreis Marthalen entlassen, per Amtsantritt seines Nachfolgers bzw. seiner Nachfolgerin, spätestens aber per 31. Dezember 2019. Es hat eine Ersatzwahl stattzufinden.

Die Durchführung dieser Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 und der Verordnung vom 27. Oktober 2004 bzw. in Anwendung von Art. 8 der Schulgemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Kreis Marthalen vom 24. September 2017.

Sofern die in § 54 Gesetz über die politischen Rechte genannten Voraussetzungen erfüllt sind, können die Vorgeschlagenen ohne Durchführung eines Wahlganges als gewählt erklärt werden.

Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in den Gemeinden Benken, Marthalen, Rheinau und Trüllikon unterzeichnet sein müssen, sind an den Gemeinderat Marthalen, 8460 Marthalen, innert 40 Tagen, d.h. bis spätestens 14. August 2019, einzureichen. Das entsprechende Formular kann bei den Gemeindeverwaltungen Benken, Marthalen, Rheinau und Trüllikon bezogen werden. Personen, die einen Wahlvorschlag unterzeichnen, geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse (Ort, Strasse, Hausnummer) an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Auf den Wahlvorschlägen ist für jede vorgeschlagene Person anzugeben: Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Heimatort. Zudem kann angegeben werden: Rufname, Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, Parteizugehörigkeit.

Die Wahlvorschläge können wie folgt eingereicht werden:

- Ein neues Mitglied
Wählbar ist jede(r) Stimmberechtigte mit politischem Wohnsitz in den Gemeinden Benken, Marthalen, Rheinau und Trüllikon

- Ein neuer Präsident bzw. eine neue Präsidentin
Wählbar ist ein bisheriges Mitglied oder eine als neues Mitglied vorgeschlagene stimmberechtigte Person mit politischem Wohnsitz in den Gemeinden Benken, Marthalen, Rheinau und Trüllikon

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

8460 Marthalen, 5. Juli 2019

GEMEINDERAT MARTHALEN



**PRO
SENECTUTE**
Kanton Zürich

Spazierwanderung

Mittwoch, 10. Juli 2019

Route	Wir spazieren rund ums Rheinflallbecken. Ab der Haltestelle Schloss Laufen am Rheinflall wandern wir dem Rheinufer entlang bis zur Nohlbrücke, überqueren diese und spazieren am andern Ufer zurück zum Rheinflallbecken. Vorbei am Wasserrad und über die Eisenbahnbrücke geht's zurück zum Schloss Laufen.
Dauer	ca. 1 Stunde Wanderzeit
Auf/ Abstieg	105 m rauf und 105 m runter
Abfahrt	14.00 Uhr Bahnhof, Zug Richtung Schaffhausen
Rückkehr	ca. 17.00h
Billete	Schloss Laufen retour, Fr. 6.40 mit Halbtax
Beitrag	Fr. 2.- Abgabe an Pro Senectute
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Auskunft	Anna Spalinger, 052 319 23 55
Durchführung	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil er in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirkt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Winterthur, 27. Mai 2019

Wingeier, Lou Samuel, von Langnau im Emmental BE, Sohn der Wingeier, Janine und des Erni, Benjamin Emanuek, beide wohnhaft in Marthalen

Schaffhausen, 8. Juni 2019

Zejnaj, Klevis von Marthalen ZH, Sohn der Zejnaj geb. Mahmutaj, Valentina und des Zejnaj, Florian, beide Wohnhaft in Marthalen

Simon Maugweiler vom Karate Club Wyland gewinnt Silber an der Karate Schweizermeisterschaft



Am letzten Sonntag, 16. Juni 2019, hat Simon Maugweiler vom Karate Club Wyland an der Karate Schweizermeisterschaft Ippon Shobu (Freikampf) in Bern teilgenommen. Simon Maugweiler gehört dem schweizerischen A-Kader an. Trotz seiner zeitintensiven Berufsausbildung hat er sein Trainingspensum seit Januar 2019 erhöht. Dank seinem erhöhten Trainingspensum konnte er sich im Kumite stark verbessern und damit die ersten Früchte ernten. Er gewann an der Schweizermeisterschaft im Kumite (Freikampf) in der Kategorie U21 die Silbermedaille.

Herzliche Gratulation.

Karate Club Wyland

www.karateclub-wyland.ch

Urs Leutenegger, 18.6.2019



Taxi in Marthalen

Elsener Pierre

079 600 67 69

ehrlich * freundlich * Hilfsbereit

- Bis 8 Fahrgäste inkl. Gepäck	Flughafen ZH: 100.- CHF
- Rollstuhltransport	Winterthur: 70.- CHF
- Kurierfahrten	Schaffhausen: 40.- CHF
	Zürich: 140.- CHF

1919-2019 FERDY NATIONAL VOM VELOKURIER ZUM WELTMEISTER VERANSTALTUNGEN IN MARTHALEN

Ortsmuseum
beim Hirschen

Wohnmuseum
im Bockten

**Sonntag, 7. Juli 2019,
14.00 - 17.00 Uhr**

*Sonderausstellung „Ferdynational“
zum 100. Geburtstag von Ferdyn Kubler*

Samstag, 13. Juli 2019, 14.00 Uhr,
Spielwiese Sekundarschule
Spiel- und Sporttag (Sportclub)

Mittwoch, 24. Juli 2019, 18.30 Uhr, Altersheim
*Autorenlesung u. Filmnachmittag
(ZPBW)*

Samstag, 14. September 2019, 20.00 Uhr,
Marthalen
*Comedy „Les Trois Suisses“
(Verein Dorfläbe)*

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:
Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45 oder
Karl Griesser 052 319 21 94

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



Abendspaziergang (jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

Wann: 7. Juli 2019, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf
Thema: Hausgeschichten

Garagen-Flohmarkt

Freitag, 5. + 12. Juli, 10 bis 19 Uhr
Samstag, 6. + 13. Juli, 10 bis 17 Uhr
Seebestrasse 3 - 5, Marthalen

Projektwoche SKM

Jeweils im Juni findet an der SKM während einer Woche kein Unterricht gemäss normalem Stundenplan statt. Nach dem vor zwei Jahren die Sportwoche und vor einem Jahr die Kurswoche stattfand, war dieses Jahr die Projektwoche an der Reihe. Das Hauptthema der diesjährigen Projektwoche war «Wir unterstützen uns gegenseitig – gemeinsam für die Region» und fand vom 11.06 –14.06.19 statt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einige Wochen davor die Themen vorgestellt und durften drei wählen, welche sie ansprachen. Es gab Projekte wie Mederbach, Medien, Helfen in der Badi Aquarina, dem Hauswart der SKM helfen, Schulhaus dekorieren, Menschen im Alltag helfen und den Abschlussball vorbereiten. Danach wurde jeder Jugendliche in einer Gruppe eingeteilt. Sie haben sich die ganze Woche mit ihrer Arbeit befasst und fleissig gearbeitet. Am Freitagabend wurden die Projekte, ihre Tätigkeiten und Ergebnisse den Eltern präsentiert.

Die Mediengruppe besuchte am Mittwoch den Radio Munot und am Freitagmorgen die Andelfinger Zeitung. Die Jugendlichen in dieser Gruppe berichteten in Teams über ihre Mitschüler, welche in den verschiedenen Projekten arbeiteten.

Make Mederbach great again!

Die Gruppe Mederbach befasste sich mit der Renaturierung des Mederbachs unterhalb von Marthalen und mit den Tieren, die dort leben werden



Die Schülerinnen und Schüler der SK Marthalen zeigten viel Einsatz, beispielsweise beim Steine schlagen (siehe Bild), Äste schneiden oder Waldweg verschönern.

Das Projekt «Mederbach» startete am Dienstag, den 11. Juni. Die Schülerinnen und Schüler teilten sich in sieben unterschiedlichen Gruppen auf. Fünf Gruppen davon waren in der Nähe des Schützenhauses Marthalen verteilt und die restlichen zwei Gruppen waren im Werkraum der Schule. Jeden Tag wurden die Gruppen gewechselt, sodass jeder der Schülerinnen und Schüler einmal an jedem Posten tätig war. Der Meder-

bach soll im Zuge seiner Renaturierung durch ein neues Flussbett mäandrieren und dieses Flussbett wurde von den Jugendlichen bearbeitet.

Einer der Posten im Freien war der Baustellenposten. Dort ging es darum, Holz aus dem Wald zuzuschneiden und im Mederbach als Schutz für die Tiere aufzustellen.

Die Neophytengruppe hat sich damit befasst, eingeschleppte Pflanzen, die meist invasiv sind, zu entfernen (beispielsweise Springkraut). Zudem haben sie den Wanderweg, welcher sich in der Nähe des Schützenhauses befindet und kurz vor dem Erodieren war, verschönert und haben die Treppenstufen, die aus alten Holzbrettern bestanden, durch neue ersetzt. «Ich bin sehr zufrieden und freue mich, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Marthalen einen grossen Beitrag dafür geleistet haben», sagte Hans-Peter Isler, der bei dem Posten zur Seite stand und den Schülerinnen und Schülern bei Problemen half. Ebenfalls meinte Herr Isler: «Dafür, dass sie keine Profis sind, machen sie das Ganze recht gut».

Die Asthaufengruppe hat mit Ästen einen grossen Stapel gebaut, welcher schlussendlich als Schutz für die Wassertiere dient. Ohne dies wären diese Tiere leicht angreifbar und hätten somit keine Option sich zu verstecken und sich fortzupflanzen. Die Steinhaufengruppe baute ebenfalls Haufen, allerdings aus Steinen und zum Schutz der kleinen Reptilien, damit sie sich fortpflanzen können. Einer der Schüler namens Melvin Leu berichtete, dass er sich die Projektwoche anders vorgestellt habe. Dennoch sei er froh, etwas Gutes für die Umwelt und die Tiere getan zu haben.

Bei der Bioindikationsgruppe haben die Schüler gelernt, wie man Bach bewerten kann, dies anhand vom Ufer (Umgebung) und der Anzahl an wirbellosen Tieren, welche im Bach vorkommen.

Hoffentlich wird auch in Zukunft noch darüber berichtet, was die Schülerinnen und Schüler der SK Marthalen an diesem Ort alles zum Positiven verändert haben.

Make Honey

In der Projektwoche konnten einige Schülerinnen und Schüler bei Herr Niederer Bienenhotels herstellen. Bei diesem Projekt waren zusätzlich zwei Experten vorhanden, nämlich Frau Toggenburger und Herr Vollenweider. Dieser war zuständig für die Fledermäuse und Frau Toggenburger für die Wildbienen. Sie hat vieles über Wildbienen erzählt und auch gute Beispiele genannt über ihren Lebensraum und ihr Fortpflanzungsvermögen. Frau Toggenburger meint: «Ich finde es ein gutes Projekt, um die Natur besser kennenzulernen.» Ein Junge dieser Gruppe sagte: « Es macht

Spass, aber es ist auch streng. »Herr Niederers Meinung lautete: «Ich finde es eine tolle Idee, den Jugendlichen etwas beizubringen, dass sie im späteren Verlauf ihres Lebens auch praktisch nutzen können. »Viele der Kinder zeigten sehr viel Motivation, Frau Toggenburger fand das sehr schön.

Hilfe an der SKM

Die Gruppe von Herr Krznic bestand aus vier Jungs. Die Schüler hatten die Aufgabe, die Schulgarage aufzuräumen. Sie arbeiteten vormittags von 8:15 Uhr bis 11:45 Uhr und nachmittags von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Die Arbeit fand hauptsächlich in der Schulgarage und rundherum statt. Alle zeigten sehr viel Motivation. Herr Krznic, der Hausmeister der SKM und die gute Seele im Schulhaus, erläuterte: «Man sorgt für Ordnung und schaut, dass bei Unordnung schnell etwas dagegen gemacht wird. »Ben, ein Arbeiter der Gruppe berichtete: «Mir macht es grossen Spass mit den anderen drei Jungs zu arbeiten.» André, dem Jüngsten aller vier Arbeiter, bereitete es besonders viel Spass, alles selber einzuplanen und zu organisieren. Frau Kaissl, die Schulleiterin, sagte: « Ich finde es toll, dass die Schüler sich bemühen, den Dreck wegzuräumen. »Die Folgen und Ziele dieses Projektes waren, dass alles an seinem Ort, sauber und gepflegt sein wird. Das haben sie locker geschafft.

Kunst für die SKM

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreis Marthalen (SKM) dürfen Bilder für die Schulgänge zeichnen. Sie beschäftigen sich mit der Optical Art und dem Surrealismus.

Frau Schwarz und Frau Meister, zwei Lehrerinnen der SKM, leiten die Kunstgruppe. Sie bringen den Schülerinnen und Schülern die Optical Art und den Surrealismus näher. Die Optical Art beschäftigt sich mit optischen Täuschungen. In unserem Auge scheint es, als ob die Zeichnung 3D wäre, obwohl sie in Wirklichkeit 2D ist. Der Surrealismus befasst sich mit Bildern, die für uns keinen Sinn ergeben. Zu diesem Stil haben die Jugendlichen am Mittwoch den belgischen Künstler René Magritte kennengelernt. Zudem zeichneten sie maritime Sujets, also Zeichnungen, welche mit dem Meer zu tun haben. Diese werden später im Aufenthaltsraum aufgehängt. Die anderen Bilder werden zu einem im Gang von Herrn Niederer aufgehängt und zum anderen neben dem Chemiezimmer der SKM. Während des Projektes arbeiteten die Schüler alleine oder zu zweit an einem Bild.

Helfen macht Freude

Einige Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreis Marthalen halfen eifrig anderen Menschen im Haushalt, Garten und bei der Kinderbetreuung.

Eines der Projekte der Sekundarschule Marthalen hiess «Helfen macht Freude». Dieses Projekt wurde eine Woche lang anlässlich der Projektwoche durchgeführt. Bei diesem Projekt gingen die Schüler, welche zu dieser Zeit unter der Obhut von T. Salihaj und F. Frauenfelder waren, zu Leuten nach Hause. Sie waren allein, in Zweier-



oder Dreiergruppen eingeteilt. Sie hatten keine einheitlichen Aufgaben, sondern erfüllten die Wünsche der Personen, bei welchen sie waren. Wir stellen einige der Gruppen genauer vor. Mit unserer Tour haben wir in Trüllikon begonnen, im Burggbüel. Dort haben wir Julia aus der 1A getroffen, als sie Gartenarbeit verrichtete. Sie hat Melonen eingepflanzt, nachdem sie am Morgen im Haushalt beim Putzen geholfen hatte. Unser Weg führte uns weiter nach Dachsenhausen, wo Timeo und Jarno aus der 3A gerade fertig waren mit dem Abbau eines Trampolins. Sie erzählten uns, dass sie am Morgen aufräumen mussten und dass sie froh über die Abwechslung seien. Später würden sie mit Gartenarbeit weiterfahren. Als wir in Marthalen ankamen, haben wir Andrea und Larissa aus der 3A sowie Zoe aus der 1B getroffen. Sie waren fleissig im Garten am jäten. Am Abend hüteten sie Kinder. Ronja und Sascha aus der 3A und 3AB haben uns erzählt, dass sie Erdbeeren pflücken durften und sie zu Marmelade weiterverarbeitet haben. Auch die Naht einer Hose, die geflickt werden sollte und Gartenarbeit standen auf ihrem Programm. Als Zusatz haben sie einem Molch das Leben gerettet. Die dreier Gruppe von Serap, Analena und Désirée aus der 1B war die ganze Woche damit beschäftigt auf Kinder aufzupassen. Noch viele weitere Schülerinnen und Schüler waren im Einsatz für Menschen, die Unterstützung für Arbeiten im Haushalt, Garten oder sonst wo brauchten.



Verschönerung der Badi Aquarina

Während der Projektwoche der SKM verschönernten elf Schüler unter der Aufsicht von Frau Honegger und den Badmeistern die Badi Aquarina in Rheinau.

Diese Woche war in der Sekundarschule Kreis Marthalen keine normale Schule, alle Schüler waren in Gruppen mit Projekten beschäftigt, wie zum Beispiel elf Jugendliche im Aquarina Rheinau unter der Aufsicht von F. Honegger und den Badmeisterinnen und Badmeistern. Am Dienstagnachmittag waren sie mit verschiedenen Arbeiten beschäftigt, nachdem sie am Morgen einen Einblick hinter die Kulissen vom Aquarina erhalten hatten. Als wir näher kamen, waren alle schon voller Tatendrang und man wurde freundlich von zwei Mädchen begrüsst, welche gerade die Fassade am Schrubben waren. Drinnen war dann noch Lena, welche den Bistroraum reinigte, von dort aus sieht man perfekt nach draussen, da zwei weitere Mädchen die Glasfassade frisch geputzt haben. Wir haben natürlich nicht nur nach draussen geschaut, sondern sind auch rausgegangen. Kaum zur Tür heraus, liefen Alice und Karyn fast in uns hinein, die gerade mit einer Badmeisterin Wasserproben genommen haben. Weit hinten bei den Sprungbretten sahen wir Sean,



welcher gerade mit einem Thermo-Flamm Unkraut vernichtete. Daneben waren drei Jungs mit einem Mitarbeiter damit beschäftigt, die Hecke zu schneiden und die Äste abzuführen. Beim Schachbrett stand David, der das Schachbrett mit dem Hochdruckreiniger geputzt hatte. Damit

man dann überhaupt Schachspielen kann, bastelten die Jugendlichen aus Töpfen, Zeitungen und Kleister neue Schachfiguren.

Als wir dann am Donnerstag wieder kamen, waren das Schachfeld und die Figuren schon fertig und die Fenster waren immer noch sauber. Draussen aber war etwas noch nicht so, wie es sich die Badmeisterin gewünscht hat, und zwar das Beachvolleyball-Feld. Heute mussten sie nämlich den ganzen Sandplatz jäten und schön rechnen. Diese Arbeit machte den meisten aber nicht so Spass. Sean hatte dann aber Glück und durfte mit einer ferngesteuerten Maschine den Boden im Wasserbecken reinigen. Er meinte, die Arbeiten in der Badi seien zum Teil langweilig und

doof, aber zum anderen Teil auch toll und lustig. Die meisten Schülerinnen und Schüler waren gleicher Meinung und würden die einen Aufgaben auch gerne wieder machen. Die Badmeisterin fand diese Woche auch sehr positiv, obwohl es zum Teil auch belastend war für sie, weil sie alles erklären und begleiten musste. Aber sie würde es wieder anbieten, da die Schüler auch die täglichen und mühsamen Arbeiten abgenommen haben.

Natürlich können Sie alle Arbeiten, die diese Gruppe in der Projektwoche erledigt hat, im Aquarina Rheinau selbst erkunden gehen und dazu den Nachmittag geniessen, einen Sprung ins Wasser wagen und Schach spielen.

Vorbereitung des Schlussevents

In der Projektwoche der Sekundarschule Marthalen arbeitete ein Teil der Schülerinnen und Schüler an den Vorbereitungen für den Schlussevent. Dabei wurde fleissig geschnitten, geklebt, dekoriert, laminiert und gebastelt.

15 Schülerinnen und Schüler arbeiteten eine Woche eifrig an den Vorbereitungen des Schlussevents der Sekundarschule Marthalen. Früher wurde das Projekt während der Schulzeit bearbeitet, allerdings war das sehr zeitintensiv.

Da das Motto der Projektwoche "Anderen helfen" war, konnten die Vorbereitungen in die Projektwoche integriert werden. Das Thema wurde von den aktuellen Zweitklässlern ausgewählt. Allerdings ist das Thema noch nicht bekannt, da es strenggeheim ist und eine Überraschung bleiben soll. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten an verschiedenen Dingen für den Schlussevent. Über Vieles durften wir leider nicht berichten, weil sonst die Überraschung keine mehr wäre. Der Schlussevent ist hauptsächlich für die Drittklässler gedacht, er wird aber auch als allgemeiner Schulabschluss genutzt. Das Projekt stand unter der Leitung von J. Mühlebach und M. Widmer. "Wir sind sehr zufrieden mit der Mitarbeit der Schüler", so Frau Mühlebach. "Den Zeitplan konnte die Gruppe auch sehr gut einhalten, so dass am Donnerstag die Vorbereitungen fertig sind", sagte Frau Widmer. Der Schlussevent wird dann am Donnerstag, 11. Juli 2019 an der Sekundarschule Marthalen stattfinden.

Die Texte wurden von den Schülerinnen und Schüler der Mediengruppe SKM verfasst.



Primarschule Marthalen

Dienstjubiläen im Schuljahr 2018/2019

Leider gingen in der letzten Ausgabe folgende Jubiläen vergessen:

Name	Vorname	Funktion	Dienstjahre
Gaberthüel	Kathrin	Kindergartenlehrperson	10
Steinemann	Edith	Primarlehrperson	15
Teuscher	Hannes	Primarlehrperson	30

Wir danken auch euch im Namen des Schulpräsidenten, der Schulleitung und der Schulpflege für euren Einsatz an unserer Schule.



**Home & Garden
Services**

- 🌿 Gartenbau
- 🌿 Gartenunterhalt
- 🌿 Bepflanzungen
- 🌿 Natursteinmauern
- 🌿 Pflästerungen
- 🌿 Poolbau



Lindenstrasse 1 • 8447 Dachsen • Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

Regionalgottesdienst für alli

Sonntag, 14. Juli 2019, 10.00 Uhr

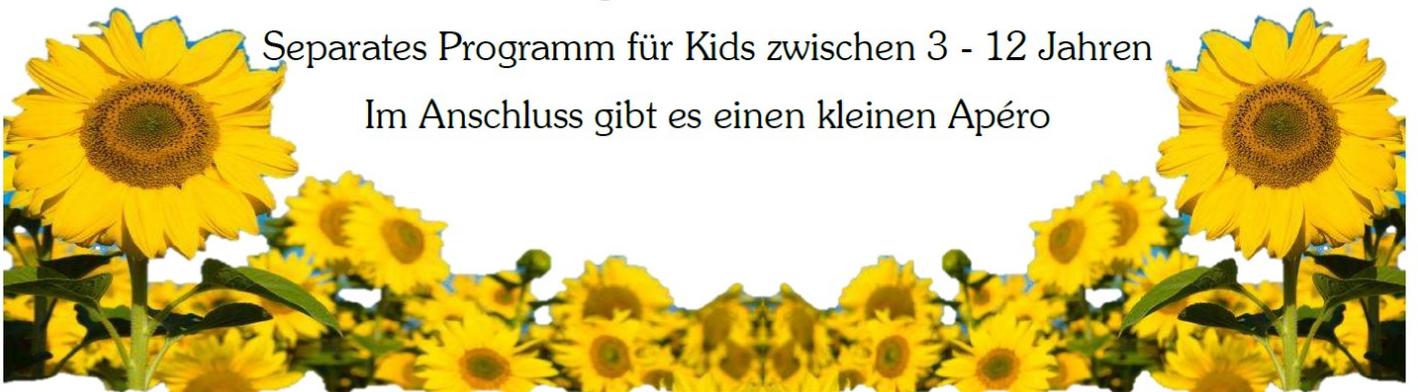
Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland

Schöpfung - Gottes Wunder

Es laden ein Reformierte Kirche und Chrischona Marthalen
Musikalische Umrahmung Brassband Posaunenchor Marthalen

Separates Programm für Kids zwischen 3 - 12 Jahren

Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro



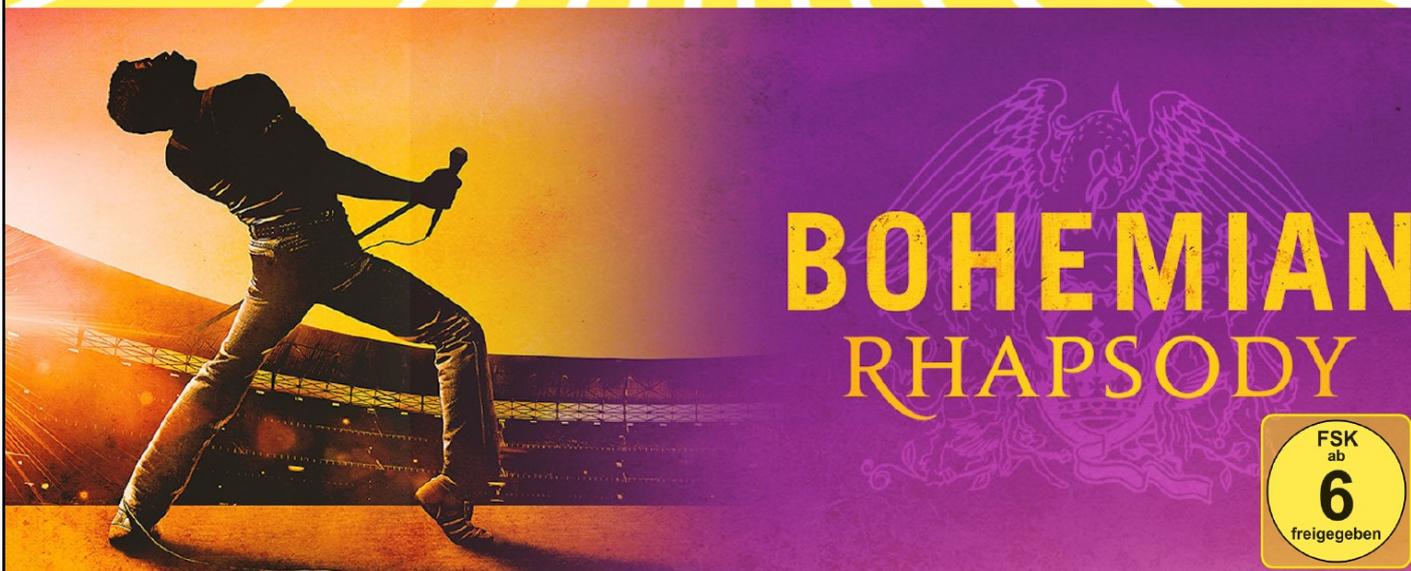


CINÉMA

DAS LÉGÈRE
FREILUFT
KINO

Solair

Eine andere Art, Filme zu schauen. Ein sonniges Kinoerlebnis unter freiem Himmel.



BOHEMIAN RHAPSODY



«Bohemian Rhapsody» ist ein über weite Strecken elektrisierender, rasant inszenierter Musikfilm, der von einem pulsierenden Soundtrack angetrieben wird. Alle grossen Hits sind zu hören, ausserdem wurden sie an dramaturgisch sinnvollen Stellen platziert. Des weiteren ist der Nostalgie-Faktor des Films sehr hoch, da die authentischen Kulissen und Requisiten die 70er- und 80er-Jahre glaubhaft auferstehen lassen.

06. Juli 2019 | Marthalen | Lindenhof (Schlechtwetter in Zelten)

Ab 19 Uhr - Feuerstelle für eigenes Grillgut, Getränke und Snacks

Ab 21 Uhr - Filmvorführung

Erwachsene CHF 15.-- | Kinder bis 12 Jahre CHF 5.--

Machen Sie es sich bequem und **bringen Sie Sitzgelegenheiten bitte selber mit.**
(Liegestuhl, Sofa Kissen, Decken, Badetuch und anderes).



SPORT & SPIELTAG

„100 Jahre Ferdy Kübler“



Sportclub Marthalen

RAIFFEISEN

Hauptsponsor

NEU: SAMSTAG, 13. JULI 2019

Sportplatz Oberstufenschulhaus

Marthalen



Jedes angemeldete Team gewinnt einen Preis

Neu: 4er Teams ab Oberstufe mit Voranmeldung

2er Gruppen für Kinder bis Jahrgang 2006 ohne Voranmeldung

Anmeldung per E-Mail an info@sc-marthalen.ch

13⁰⁰ Uhr Festwirtschaft 14⁰⁰ Uhr Turnierbeginn 19³⁰ Uhr Barbetrieb mit DJ



SommerGrillade



**vom Freitag 12.07.19
bis Sonntag 18.08.19**

Juli 2019	
Datum/Zeit	Gastgeber/Ort
FR 19.07.2019 18:00 Uhr	 Heinz & Barbara Röthlisberger Sackstr. 1
FR 26.07.2019 18:00 Uhr	 Verena Kind Maiegass 12
SA 27.07.2019 18:00 Uhr	 Martin & Theres Hablützel Uf de Breiti 9

August 2019	
Datum/Zeit	Gastgeber/Ort
DO 01.08.2019 17:00 Uhr	 1. August Feier Schützenhaus
SA 03.08.2019 18:00 Uhr	 Hanspeter & Inge Maag Tüüfewege 6
MI 05.08.2019 18:00 Uhr	 Elsbeth Nägeli & Sara Schwarz Unterdorf 4
MI 07.08.2019 18:30 Uhr	 Susanne Sturzenegger & Martin Eggenschwyler Mühliweg 3
FR 09.08.2019 18:00 Uhr	 Ueli & Sandra Haupt Leebere 21
FR 16.08.2019 18:00 Uhr	 Petra & Martin Heussi Radhof 1
SA 17.08.2019 17:00 Uhr	 Malu & Daniel Mischler Stationsstrasse 5

gedeckter Platz vorhanden



nur bei schönem Wetter



Weitere Gastgeber können sich gerne unter erika_vollenweider@bluewin.ch oder 079 617 21 74 melden. Anmeldungen bis 09.07.2019 erscheinen in der Eichblatt-Ausgabe vom 19.07.2019

Wir freuen uns auf viele gesellige Abende.

Ihr Verein Dorfläbe

LES TROIS *Suisses* Tandem

Zu Ehren von
Ferdy Kübler

organisiert durch den Verein



Les trois Suisses sind ein Tandem. Die beiden Pedaleure nehmen ihr Publikum mit auf eine amüsante Reise durch die Höhen und Tiefen des Daseins. Pascal, nebst Sänger und Gitarrist ein versierter Fahrradmechaniker, und Resli, Multiinstrumentalist und Velofan, schwärmen für ihre Vorbilder wie Coppi, Koblet, Zülle und Cancellara. Die beiden haben den Auftrag, nach der Siegesfeier eines Velorennens für die musikalische Abrundung zu sorgen. Doch das unerwartete Auftauchen von Yolanda stellt ihre Männerfreundschaft auf die Probe. Viel Musik und anregende Geschichten: Radfahren als Parabel für das Leben schlechthin.

14. September 2019

Start **20:00 Uhr | MZH Marthalen**

Tickets **SFr. 35.—**

ab sofort im Blumenladen Habitus erhältlich zu den üblichen Öffnungszeiten.

Taschenbuch – Tausch

In der Bibliothek



**Mittwoch, 10. Juli 2019,
18.00 bis 20.00 Uhr**

Brauchen Sie noch Ferienlektüre?

Bringen Sie Ihre gelesenen

Taschenbücher und tauschen Sie
sie 1 : 1 ein.

Eine vielseitige Auswahl ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bibliothek Marthalen



Nur für die Jugend

Sound, Saft & Stutz

Hol' dir diese bluetooth fähige
Getränkeflasche samt dem
cleveren LST «Jugendkonto»
mit diesen Super-Vorteilen:

1. Vorzugszins
2. GRATIS-Maestro-Karte
3. Kostenlose
Kontoführung bis zu
Deinem 25. Altersjahr



Seit 1863 die erste «Jugend-Bank» im Weinland.



Leihkasse Stammheim

8477 Oberstammheim | Tel. 052 744 00 60 | www.leihkasse-stammheim.ch



**Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen**

Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Sonntag, 07.07. / Werdhof, Ossingen

10.00 Uhr: Taufgottesdienst

Predigt: Godi Sagmeister

Sonntag, 14.07. / Zentrum für Pflege

10.00 Uhr: Gottesdienst für alli gemeinsam
mit der ref. Kirche Weinland Mitte

Predigt: G. Sagmeister

Sonntag, 21.07. / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst

Predigt: Patrick Ferreira

Sommernachtskino im Höfli

Frauenabend, Freitag, 05.07., ab 18.30 Uhr

Kontakt: Susanna Meister 079 784 84 83

Jungschar (www.jungschar-marthalen.ch)

Samstag, 06.07., 14.00 Uhr

Kontakt: Sophie Frei

078 614 67 75

Teenagerclub

dienstags, 19.00 Uhr

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

Jugendgruppe

Samstag, 13.07., 20.00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

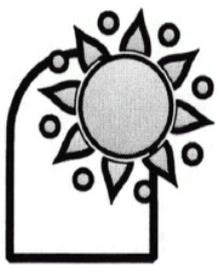
Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)

Sonntag, 07.07., ab 18.00 Uhr

Werdhof, Ossingen

www.chrischona-marthalen.ch

jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 7. Juli 10.30 Uhr **Nachbarschafts-Gottesdienst in Ellikon am Rhein beim Pontonierhaus** ¹⁾



Pfr. Hannes Brüggemann-Hämmerling mit Musikgesellschaft Rheinau
Kollekte: Spitex Weinland Mitte
Anschliessend Grillplausch
Fahrdienst beim Dreispitz (Primarschulhaus)

10 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren werden die Kirchgemeinden Marthalen und Ossingen von der Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon zu diesem besonderen Gottesdienst am Rheinufer beim Pontonierhaus und dem anschliessenden Grillplausch eingeladen. Für das Dessertbuffet sind **Kuchenspenden sehr willkommen**. Herzlichen Dank im Voraus!

¹⁾ Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter. Anderenfalls wird der Gottesdienst in der Bergkirche und der Grillplausch beim Schulplatz in Rheinau durchgeführt. Auskunft über Durchführungsort ab 7.30 Uhr: Tel. 078 713 18 98 (Combox)

So, 14. Juli 10 Uhr **Regionalgottesdienst zusammen mit Chrischona-Gemeinde beim ZPBW (Altersheim)**



Pfr. Ernst Friedauer und Pastor Gotthard Sagmeister mit BB Posaunenchor Marthalen
Kollekte: Langeneggerhaus
Programm für Kids von 3-12 Jahren
Anschliessend Apéro

Bei **schlechtem Wetter** findet der Gottesdienst in der Kirche Marthalen statt.

Auskunft über Durchführungsort ab 7.30 Uhr: **Tel. 1600** und auf Homepage www.kirche-wm.ch

So, 21. Juli 9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Truttikon**

Pfrn. Anita Keller
Orgel: Regula Dudás
Kollekte: Kirche weltweit
Anschl. Begegnung
Fahrdienst beim Dreispitz (Primarschulhaus)



9 Uhr

So, 28. Juli 9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Ossingen**

Pfr. Hannes Brüggemann-Hämmerling
Orgel: Regula Dudás
Kollekte: Menschenrechte
Anschliessend Chile-Kafi
Fahrdienst beim Dreispitz (Primarschulhaus)



9 Uhr

Kinder und Jugend

Gschichtehöck (Kindergarten und 1. Klasse)
Fr, 5. Juli Bei schönem Wetter Badeplausch am Schulbrunnen
Fr, 12. Juli **KEIN** Gschichtehöck

minichile (2. Klasse) jeden 2. Montag
Mo, 8. Juli 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

JuKi (ab 6. Klasse)
Fr, 23. Aug. **Startanlass** JuKi, Kirche Trüllikon
18.15 Uhr Verbindlich für alle

Sommerlager - Termine

So, 11. Aug. 12.30 Uhr Treffpunkt am Bahnhof
Fr, 16. Aug. 15 Uhr Rückkehr am Bahnhof
Sa, 24. Aug. 9 Uhr Vorprobe für Gottesdienst
So, 25. Aug. 9 Uhr in der Kirche für Gottesdienst



Naturalgaben für Sommerlager

Damit die vom Spielen hungrigen und vom Singen trockenen Mäuler gestopft und erfrischt werden können, nimmt das Küchenteam sehr gerne Naturalgaben wie Konfitüre, Honig, Sirup, Kartoffeln, Äpfel, Kuchen, etc. entgegen.
Annemarie Reutemann, Tel. 078 600 33 46 gibt gerne Auskunft.

Weitere Termine

Fr, 12. Juli **Männerabend**
19 Uhr Grillieren bei der Gehrhütte

Mo, 15. Juli **Gesprächskreis: Sommerpause**
Nächster Termin: 15.08.19

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**
Kirche Marthalen: www.ref-marthalen.ch
Region Weinland Mitte: www.kirche-wm.ch

Sie sind herzlich willkommen!

Das regionale Kirchenblatt «chileblatt.regional» finden Sie auf beiden Internetseiten.

Kirchlicher Unterricht

Zusammenarbeit in der «Weinland Mitte»

Seit einigen Jahren wird der JuKi regional für alle Kirchgemeinden der «Weinland Mitte» organisiert und durchgeführt. Der Kontakt zu den Jugendlichen aus den Nachbargemeinden und vor allem die spannenden und abwechslungsreichen Anlässe sind für alle ein Gewinn. Zudem werden gemeinsam Lösungen gesucht, wenn einzelne Kirchgemeinden zu wenig Kinder für eine eigene Unti-Klasse haben.

Nun sind in Marthalen ein paar letzte Angleichungen nötig, um diese Zusammenarbeit zu vereinfachen. Die Kirchgemeinde Marthalen wird deshalb auf das nächste Schuljahr die seit längerem geplanten Anpassungen vornehmen, welche hier kurz aufgeführt werden.

Club 4 (4. Klasse) und Club 5 (5. Klasse)

Bisher besuchten die Marthlemer Schüler den Club 4 und bereits ab der 5. Klasse den JuKi. Sie waren somit ein Jahr jünger als die Kinder aus den Nachbargemeinden, welche erst ab der 6. Klasse dazukamen und die Altersspanne im JuKi war entsprechend gross.

Deshalb wird in Marthalen neu der Club 4 auf zwei Jahre aufgeteilt wie in den Nachbargemeinden. Die Lektionenzahl wird daher stundenmässig und themenbezogen im Club 4 reduziert, dafür werden im Folgejahr im Club 5 die restlichen Themen behandelt.

Für die Marthlemer Schüler, welche nach den Sommerferien in die 5. Klasse übertreten, wird **einmalig** - als Übergangslösung - ein Spezialprogramm mit vier freiwilligen Anlässen unter der Leitung von Pfr. Ernst Friedauer durchgeführt. Dies, weil diese Kinder alle Themen und Lektionen bereits in einem Jahr durchlaufen haben, man aber den Kontakt zu den Kindern und Familien in diesem Übergangsjahr nicht verlieren möchte.

JuKi

In Marthalen neu erst ab 6. Klasse

Der JuKi wird nach den Sommerferien auch in Marthalen erst ab der 6. Klasse besucht. Das vereinfacht die Organisation der Anlässe, weil keine so grossen Altersunterschiede mehr bestehen.

JuKi-Punkte

Bis jetzt galt in Marthalen ein anderes Punktesystem als in den anderen Kirchgemeinden der «Weinland Mitte», was bei der Punktevergabe zu Verwirrung führen konnte. Neu wird es nach der Einführung der neuen Punkte-Regelung für Marthalen für einzelne Anlässe eher mehr Punkte geben als bisher, dafür ist aber die zu erreichende Gesamtpunktzahl höher angesetzt. Die Pfarrpersonen legen bei der Erstellung des neuen JuKi-Programmes die Punkte für jeden einzelnen Anlass für alle Gemeinden verbindlich fest.

Für jene Jugendlichen, die nach dem bisherigen System die erforderliche Gesamtpunktzahl bereits erreicht oder noch nicht ganz erreicht haben, gibt es eine Übergangsregelung.

Die von den Anpassungen betroffenen Familien wurden bereits persönlich informiert.

Reformationsjubiläum: Zwinglijahr

Im Zwinglijahr finden diverse Veranstaltungen zum Thema statt. Ein **Übersichtsflyer** fasst alle im Bezirk Andelfingen organisierten Anlässe zusammen. Den Flyer finden Sie im Internet und gedruckte Exemplare liegen in der Kirche auf. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet beispielsweise Stadtführungen, Themenabende sowie Musikalisches und endet am Samstag, 23.11.19 in Flaach mit der Theateraufführung «Zwingli Roadshow» des Theaters des Kantons Zürich.



REFOR-MOTION-DAY am 2. November 2019

Der grosse Jugend-Event mit Live Music, Worship Party, Workshops und Food wird in Zürich von jungen Menschen aus dem und für den ganzen Kanton organisiert. Weitere Infos unter: www.yayzh.ch

GRILLABEND FÜR MÄNNER

Freitag, 12. Juli 2019, 19 Uhr
Gehrhütte, Marthalen

Treffpunkte:

18.30 Uhr Dreispitz (Primarschule)
19.00 Uhr Gehrhütte



Alle Männer sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Grillabend!
Jeder nimmt seine Grilladen selber mit. Für die Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Keine Anmeldung nötig. Bei Fragen:
Manfred Mischler, Tel. 052 319 31 75 (abends)

**Wir freuen uns auf eine gemütliche
Männerrunde!**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Sa. 6. Juli	Verein Dorfläbe	Cinema Solaire	19:00 Uhr, Lindehof
So. 7. Juli	Natur- und Heimat-schutz-verein	Abendspaziergang	19:00 Uhr, Bushaltestelle Dorf
Mi. 10. Juli	Pro Senectute	Spazierwanderung	14:00 Uhr, Bahnhof Marthalen
Mi. 10. Juli	Bibliothek Marthalen	Taschenbuch - Tausch	18:00 Uhr - 20:00 Uhr, Bibliothek Marthalen
Fr. 12. Juli	Frauenverein	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	11:30 Uhr, Restaurant Rössli
Fr. 12. Juli	Reformierte Kirche Marthalen	Grillabend für Männer	19:00 Uhr, Gehrhütte
Sa. 13. Juli	Sportclub Marthalen	Sport und Spieltag	13:00 Uhr, Sportplatz SKM



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: admin@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 10. Juli 2019, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Daria Grunder, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen